

## **Viel oder wenig -**

Der Odem des Herbstes  
Hüllt schon ein  
Früchte reifen dem Verzehr entgegen  
Saugen noch ein bisschen Sonnenschein

Erste bunte Blätter fallen  
Sanft wie jedes Jahr  
Sehnen sich den Sturm herbei  
Bäume zahlen ihre Last in bar

Immer wieder  
Und doch neu  
Klopft der Wechsel an die Tür  
So ganz ohne Müh´ und Scheu

Mensch lässt es geschehen  
Er atmet mit der Zeit  
Ist Zeuge nur  
Dieser ewigen Lebendigkeit

Er weiß  
Auch er ist nur ein Blatt  
Verfaulend friedlich fallend  
Er weiß  
Das ist alles was er hat

Wenig oder viel  
Das ist hier die Frage  
Vielleicht stimmt nicht was Mensch sieht  
Sperrt Sein nicht ein in Tage

© eRDe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)